Der in Aaronsburg, Pa., gedruckte Centre
richter, vom 9. Feb. sagt:—Am Samstag
achte um 11 Uhr als die Northumberland
ostkutsche den Hügel bei Häxpers, 4 Meilen
nterhalb dieser Stadt, herunterkam, und die
ferden in vollem Lauf waren, ereignete es
ch daß die Kettenstrenge von dem Nebenferde wie auch eine des andern Pferdes, losamen—die Pferden kamen in vollem Sprung
en steilen Hügel herunter, der Treiber wurde eine bedeutende Strecke von der Kutschen
egeworfen, derselbe brach ein Bein und
urde sonst noch beschädigt. Ein gewisser
Herr Tyler, ein Advokat von Ney-Berlin,
Union Caunty, saß neben dem Treiber und als
r die Gefahr, worin sie waren, gewahr wurde machte er einen Sprung, allein sein Ueberrock wurde an einer der Räder fest, so daß
r heftig auf den rauen Turnpeik geschlagen
urde, sein Gesicht wurde schrecklich zerstummelt und an seinem Körper ist er noch beschädiget, er kam nur mit dem Leben davon, ob er
sich wieder erholt, mag ein Zweifel sein. Die
Pferden waren nur an der Brustkette der
Deichsel befestigt und als sie den andern Hügel hinaufgingen wurde ihr Gang geschwächt
und sie durch eine der andern Passagiere gehalten.

Michigan—Das Haus der Repräsentanten dieses Staats passirte eine Bill mit 49 gegen 1 Stimme, die Suspensions-Akte widerrufend.—Die erste Sektion widerruft die Suspensions-Akte unbedingt. Die zweite Sektion schreibt vor, daß wenn eine Bank versäumt oder verweigert, auf Verlangen Spezie für ihre Noten, Bills, &c., zu bezahlen, jedes solches Versäumen oder Verweigern als ein dündiger Beweis der Insolvenz betrachtet werden soll.—Die dritte Sektion schreibt vor, daß wenn irgend eine Bank versäumt, augenblicklich Spezizahlung zu beginnen, und dieselbe fortzusetzen, so sollen ihre korporirte Privilegien und Charters verwirkt sein; und wenn irgend ein Bankbeamter irgend etwas von Geldern oder dem Vermögen einer Bank verkauft oder den Verkauf gestattet, so soll er des peinlichen Verbrechens schuldig sein und nicht weniger als für ein Jahr und nicht mehr als fünf Jahr in's Zuchthaus verurtheilt werden.—Die vierte Sektion schreibt vor, daß solche Banken sechs Monat fortfahren sollen, Spezie zu zahlen, ehe sie Dividenden des Profits machen können, und sollten sie über irgend einen Theil des Bankeigenthums disponiren, so sollen sie einem kriminellen Prozeß und crimineller Bestrafung unterworfen sein, und alle solche Uebertragungen oder Depositionen sollen als null und nichtig betrachtet werden.

Neuyork-Staats-Ackerbau Gesellschaft.—Die Ausstellung von Butter und Käse nebst Proben von Felsefrüchten für Ansprüche auf Prämien, fand vorige Woche in der Exchange zu Albany statt. Die verschiedenen Proben, obwohl von besonders guter Qualität, waren jedoch nicht so zahlreich und ausgedehnt, als man erwartet hatte. Wirklich war es ein Gegenstand tiefen Bedaurens von Seiten der Committeen, denen die Austheilung von Prämien übertragen war, daß in einem so ausgedehnten Staate, wie Neuyork, worin Ueberfluß von herrlichen und unvergleichlichen Produkten ist, die Zahl der Ansprüche nicht größer gewesen.—Von Butter waren 17 Loose, von 100 bis zu 150 Pfund. Käse waren nur 5 Proben da, die nach der Regel der Gesellschaft zugelassen werden konnten. Es wurden drei Prämien für Butter, drei für Käse, zwei für Kartoffeln, zwei für Ruta Baga, ein für Zuckerrüben, ein für Waizen, ein für Gerste, zwei für Welschkorn, und zwei für Hafer ausgetheilt.

Es wurde beschlossen, daß die nächste jährliche Viehausstellung in der Umgebung von Albany stattfinden sollte, und der 28. und 29. September wurde hierzu bestimmt. Auch wurde empfohlen, daß die Vieh-Ausstellung von 1843 zu Rochester stattfinden sollte.

Naturgeschichtliches.

Die Alligators in dem Flusse Assaban in Sumatra sind besonders kühn und gefräßig, und die Eingebornen werden häufig die Opfer, dieser gefährlichen Thiere. Sie erheben den Kopf doch aus dem Wasser und reissen die Menschen aus den Böten heraus. In meiner Gegenwart [sagt der Berichterstatter] schlug eine Fähre, worauf Ziegen und Pferde übergesetzt wurden, um, und sogleich waren alle verschwunden und von den Alligators hinabgezogen.—An der Mündung des Flusses, in der Nähe einer Fischerhütte, hielt sich ein Alligator von ungeheurer Größe auf; sein Rücken, wenn er über dem Wasser erschien, glich einem großen Felsen. Er blieb immer in dieser Gegend und näherte sich von den Eingeweiden und den Köpfen der großen Paris, welche man hier fängt. Ich sah ihn selbst und die Malayen riefen ihn zum Male; er war wenigstens zwanzig Fuß lang. Die Fischer, welche ihm seine Nahrung zuwarfen, wagten es sogar, seinen Kopf mit den Händen zu klopfen, und versicherten, er sei ganz zahm. Er duldete keine andere Alligators in dieser Gegend des Flusses, und deshalb beteten ihn die Malayen beinahe an und versorgen ihn täglich hinreichend mit Futter.

Aus Neuyork schreibt man: diesen Morgen 1 Uhr wurden 3 todte Körper auf einen Karren geladen gefunden. Der Fuhrmann ward arretirt und in Gewahrsam gebracht. Der eine der Körper war eines jungen 16jährigen Mädchen von vorzüglicher Schönheit und sodann von einem schwarzen und einem weißen Mann. Nach der Aussage des Fuhrmanns, hatte er die Körper von einem Kirchhof, und das war auch sehr wahrscheinlich. Jedoch war man in der Stadt äußerst aufgeregt, und erwartete mit Spannung das Resultat der Untersuchung. Alsbald erfuhr man aber mit Gewißheit, daß diese Körper wirklich ausgegraben worden waren um in ein medicinisches Sektionszimmer gebracht zu werden,—daß das Todtenstehlen in Neuyork sehr gewöhnlich ist, wird berichtet. Man bezahlt dem Bringer gewöhnlich nicht mehr als $5 für einen Körper. Ja, die todten Körper werden selbst von genannter Stadt aus, in verschiedene Theile des Landes gesendet, wo medicinische Anstalten sind.

Die Regierungsunkosten der Staatsregierung von Neuyork betragen jährlich für jeden Einwohner 37 Cents; in Massachusetts 60 Cents; in Virginien 47 Cents; in Kentucky 33 Cents.

Dämme in Holland. Dämme in Holland, sagt Hawes, und es ist wahrlich ein schauderhafter Anblick, dort das Meer zu sehen, welches mit seinem ungeheuern Druck, mit aller Wuth seiner Ortape gegen die mit Sand bedeckten Neidedämme ankämpft und jeden Augenblick zu Millionen Menschen zu ersäufen droht. Und—diese leben so sorglos, als wohnten sie auf der Spitze des Montblance oder der Cordilleren! Verschiebt sich eine einzige Faschine, gräbt unbemerkt ein Maulwurf, eine Maus das kleine Loch—so ist es um Damm und Land geschehen. Daran denken die Holländer wohl, aber nie um solchen Unfall zu begegnen, ohne dauer zurückzuschrecken. Zehn Fuß unter dem Meeresspiegel geht man umher, ißt und trinkt man, scharrt Geld zusammen, lacht zuweilen, raucht immer, ohne sich um das Meer zu bekümmern, welches jeden Augenblick alle Schätze überfluthen und alle Pfeifen auslöschen kann.

Kieferei.—Die Philadelphia Gazette beschreibt eine sich im Kreise drehende Dauben-Schneide-Maschine, die nun in der Kieferwerkstatt von Herrn Manning in jener Stadt in Operation ist, und welche in erstaunlicher Geschwindigkeit arbeitet. Fünf und zwanzig Faßdauben werden durch eine Operation der Maschine in fast ebenso vielen Sekunden fertig gemacht. Mit einer Handmaschine kann man sechzig Faß-Dauben in einer Minute machen, und eine Ein- oder Zwei-Pferdekraft bringt in einer Minute zwei hundert von irgend einer Gattung hervor.

Stickhusten.—Ein alter Subscribent fordert uns auf das folgende Rezept beständig vor den Augen des Publikums zu halten, als das beste Mittel enthaltend das je gegen diese böse Plage ausgefunden werden, und welches schon vielen Kindern das Leben gerettet hat. Es sollte zum Voraus bereitet werden, daß man es hat zur Zeit der Noth:

Schneide Zwiebeln in dünne Schnitten, lege sie schichtenweise in ein Gefäß und bestreue sie, Schichte um Schichte mit Zucker. Es sammelt sich ein Syrup daraus, welcher das vortrefflichste Hustenmittel ist.—N. Y. S.

Mütterliche Liebe.—In dem Talabasee, Florida, Gefängniß, saß ein junger Mensch auf die Anklage für Mord, gefangen. Neulich besuchte ihn seine Mutter, als eben der Gefängnißwärter abwesend war. Sie ließ den Sohn ihre Kleider anziehen, der sich schluchzend und gebeugt an dem Schüsselkorb verbei hinaus schlich. Die Mutter legte sich in sein Bett und er begab sich auf ein schnelles Pferd, das für ihn bereit gehalten wurde, und floh aus dem Erreich von Nachsetzenden ehe der Streich entdeckt wurde.

China.—Die Engländer führen den grausamen Krieg gegen dieses Land noch immer fort und machen darin ziemliche Fortschritte. Ningpo, welches als die größte Handelsstadt jenes Reichs angegeben wird, ist durch die britische Macht zerstört worden. Dieser Krieg kann auf keiner andern Ursache geführt werden als um rauben und morden zu können. Obschon sehr volkreich, sind die Chinesen doch zu schwach und ungeschickt den Britten zu widerstehen.

Betrubter Vorfall.—Verletzten Samstag, als Hr. A. Maurer mit noch zwei andern Personen, nächst Hrn. Coombe's Sägmühle in Barry Taunschip, Schuylkill Caunty, mit Holzfällen beschäftigt waren, ward er durch einen herabfallenden großen Ast, augenblicklich getödtet. Die zwei Mitarbeiter hatten ein knappes entkommen. Hr. Maurer hinterließ in seinem 35sten Jahre, eine Wittwe und vier Kinder seinen Todt zu betrauern.

Der Gouverner von Wisconsin Territorium empfiehlt eine Staatsconvention für Abfassung einer Constitution. Das Territorium zählt jetzt 45,000 Einwohner und bis zu der Zeit, wo ein Gesuch um Aufnahme in den Staatenbund angebracht werden kann, wird es 60,000 zählen.—Er räth die Schaafe von Taxen zu befreien, um die Schaafzucht mehr aufzumuntern, und gibt an, daß in einem Jahre 29 Millionen Pfund Blei gewonnen wurden.

Das Waldo Signal erzählt von einem Manne welcher neulich seine Frau auf eine höchst grausame Weise ermordete. Er goß ihr nämlich des Nachts als sie schlief geschmolzenes Blei ins Ohr welches sie augenblicklich ihrer Sinne beraubte. Sie lebte jedoch bis an den Morgen, konnte aber als sie wegen dem Betragen ihres Mannes gefragt wurde, natürlich keine entscheidende Antwort geben und starb kurze Zeit nachher.

Chicago.—Dieser Ort war während letztem Krieg blos ein militärischer Posten und einst von den Indianern überfallen, und die wenigen Bewohner nächst alle umgebracht, und vor etwa 8 oder 10 Jahren noch eine Wildniß. Nach der letzten Volkszählung enthält die Stadt zwischen 5 und 6000 Einwohner; die Einfuhr belauft sich auf etwa 1½ Million Thaler jährlich, und die Ausfuhr auf $348,362.

Eine Salzmine wurde in Virginien zwischen dem Clinch Gebirge und Blue Ridge entdeckt. Die Lage ist ohngefähr 150 Fuß dick, und 200 Fuß unter der Oberfläche. Dies ist die erste Salzmine, welche in den Ver. Staaten östlich vom Mississippi und den grossen Seen gefunden ward. Diese Entdeckung dürfte für den Westen Amerikas von unberechenbarem Nutzen sein.

Wölfe.—Eine Zeitung von N. Braunschweig erzählt, daß neulich daselbst zweihundert Schaafe von Wölfen zerrissen wurden. Ein Stätschreiber wurde vor nicht langer Zeit von einer Heerde dieser Thiere hart verfolgt, war aber doch so glücklich zu entkommen. Sie sollen so kühn und blutdurstig sein, daß es gefährlich wird zu reisen.

Wir haben den Bericht des Auditors des Staates Kentucky vor uns, aus dem wir ersehen, daß der Werth alles tarbaren Eigenthums in dem Staate, liegendes und persönliches, sich im Jahre 1840 auf $272,250,087, und 1841 nur auf $268,843,739 belief, was eine Abnahme von $11,466,451 giebt.

Feuerschiff erfunden, welches ganz außerordentlich in seiner Art ist und gleich einem feuerspeienden Berg, mit seiner feurigen Lava alles zerstört, was in seine Nähe kommt.

Die älteste Zeitung in den Ver. Staaten soll die New-Hampshire Gazette sein, die nun in ihrem 86sten Jahre steht.

Ein militärischer Feldlager soll auf den 24. Mai zu Danville, gehalten werden, welches 4 Tage dauern soll.

Oeffentliche Versammlung.

Bei einer öffentlichen Versammlung, für den Endzweck eine "Wohlthätigkeits Gesellschaft" zu bilden, gehalten am 19ten Februar, am Hause von Tilghman Good, wurde

Reuben Guth, zum President,
Daniel Keiper zum V. Pr'd.
und David Stem, zum Secretär
ernannt.

Auf Vorschlag wurde beschlossen daß der President eine Committee von 5 Personen ernenne, um eine Constitution und Nebengesetze für die Gesellschaft aufzusetzen, welche Committee Gewalt haben soll, ihre Anzahl zu verstärken. Folgende Personen wurden als besagte Committee ernannt: Reuben Strouß, Charles Seiw, Esq. Samuel Meyer, Joseph Krämer und Ephraim Grim.

Beschlossen, daß der President eine andere Committee von 6 Personen ernenne, um Unterschriften anzunehmen. Folgende Herren wurden ernannt: Levi Woodring, Daniel Nunnemacher, Anthony Laudenberger, John Seiw, jr. Daniel Keiper und Charles Scholl.

Beschlossen, daß der Gesellschaft der Name: "Hand in Hand Wohlthärigkeits Gesellschaft" beigelegt werde.

Beschlossen daß die Verhandlungen in allen Zeitungen dieser Stadt publizirt werden sollen.

Auf Vorschlag vertagte sich die Versammlung, um sich am nächsten Samstag Abend um halb nach 6 Uhr, am Hause von Tilghman Good wieder zu versammeln.

David Stem, Secretär.

Starb.

Am 7ten Dieses, in Oley Taunschip, Berks Caunty, Johannes Jäger, im Alter von 82 Jahren, 5 Monaten und 15 Tagen, ein Soldat aus der Revolution.

Am 8ten Februar in Maidencreek Taunschip, Berks Caunty, Hr. Adam Rahn, in seinem 80sten Lebensjahre.

Am 9ten, in Reading, Hr. A. E. Keiser in seinem 80sten Lebensjahre.

Wöchentliche Brief-Liste.

Folgende Briefe sind diese Woche im Allentauner Postamt liegen geblieben:

Daniel Acker, John Arner, Nathan Baker William Burkhalter, Elwin. Dr. Baker, F. W. Collins, Simon Eisely, Samuel Gardner, John Graff, Daniel Kistler 2, C. Kompf Ludwig Lutz, Livermore und Stinsen, Adam Miller, Hannah Müller, Henry Nunemacher, Elisabeth Pearese, Jonathan Reinhart, Stephen Ruth, Peter Reichenbach, Jacob Ritter Henry Reader, Sol. Ritter, John Stettler, Mary Swarle, Geo. A. Smith, Wm. Stellwagen, Thomas Steckel, Catharine Scott, John J. Trexler, S. Waldert, M. Wieand.

A. L. Ruhe, Postmeister.

Februar 23.

Oeffentliche Vendu.

Dienstags den 8ten und Mittwochs den 9. März um 10 Uhr Vormittags, soll an dem Hause des verstorbenen Andreas Krauß, in Ober Milford Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

Pferde und Pferde-Geschirr, Rindvieh, Schweine, Wägen mit Baddy, Pflüge, Egge, Holzschlitten, Windmühle, Strohbank, eine Dreschmaschine mit einer Pferde-Kraft, Fässer, Ständer, ein Branntwein-Kessel, Oefen mit Rohr, Betten und Bettladen, Orgeln, Hausuhr mit Kasten, ein neuer Schmidtsblasbalg, Schmidtgeschirr, und noch allerlei Haus- und Bauern-Geräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Joel Krauß,
George Krauß,
Samuel Krauß,
Agenten des Verstorbenen.

Feb. 23. nq—3m

Oeffentliche Vendu.

Dienstags den 15ten März nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Weißenburg Taunschip Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

Pferde und Pferde-Geschirr, ein guter Stock Rindsvieh, Schweine, Schaafe, Wägen und Baddy's, Heuleitern, Pflüge, Eggen, eine Windmühle und sonst noch vielerlei Bauern- und Kuchen-Geräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jonathan Klein.

Februar 23. nq—3m

Oeffentliche Vendu.

Freitags den 4ten März um 1 Uhr Nachmittags, sollen an dem Hause des Unterschriebenen in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

Zwei Stück Rindvieh, eine Kuh, 6 Schweine, ein Ochs ein 1-gäuls Baddy, Pflüge, Egge, Windmühle, Flachsbrech, Sensen, Hebeisen, Steinschlägel, Ständer, Kessel, Posten, und sonst noch viele Artikel zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Andrew Wilt.

Februar 23. nq—3m

---

zu verkaufen.

Mittwochs den 15ten März nächstens, soll auf öffentlicher Bendu verkauft werden, auf dem Platze selbst:

Eine gewisse Plantasche,

gelegen in Süd-Abenthal Taunschip, Lecha Caunty, ungefähr 3 Meilen von Allentaun, gränzend an Land von Daniel Guth, Lorenz Schaab, Isaac Troxel, James Troxell, Daniel Beisel und andere, enthaltend 86 Acker und 137 Ruthen. Die Verbesserungen darauf sind ein neues zweistöckigtes

steinernes Wohnhaus, 36 bei 46 Fuß, mit einer Keller-Küche darunter, Gishaus, eine neue steinerne Scheuer, 36 bei 65 Fuß, ein Främ Kutschen- und Welschkorn-Haus, eine Främ Sägmühle 18 bei 56 Fuß, ein Främ Waschhaus, mit einem gewölbtem Keller darunter, ein niehsenlender Brunnen mit einer Pumpe darin ist nahe dem Hause. Die Sägmühle steht an dem Jordan Fluß, welcher durch das Land fließt. Von dem Lande sind ungefähr 8 Acker Schwamm und 12 Acker Holzland.—Darauf befindet sich auch ein wachsender Apfel-Baumgarten, mit 125 Sorten Aepfel, wie auch ein großer Kalksteinbruch, und das ganze ist mit guten Fenzen.

Gleichfalls:

sollen auch am nämlichen Tag und Ort folgende bewegliche Artikel verkauft werden, nämlich: Eine Hand-Uhr mit Kasten, Betten und Bettladen, Oefen mit Rohr, Tische, Gewehr, Desk mit Bücherschrank, Holz und Jagd-Schlitten, Flachsbrechs, und sonst noch vielerlei Artikel zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Solomon Fogel,
Peter Blank,
Assignees von Henry Guth, jun.

Februar 23, nq—3m

Oeffentliche Vendu.

Donnerstags den 17ten März, nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterschriebenen in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Rindsvieh, worunter sich ein Devonschire Bull befindet, Schweine, Wägen und Baddy, Pflüge und Egge, Strohbank, Heuleitern, Holzschlitten, Webstuhl mit Geschirr, Better und Bettladen, ein großer Glas-Küchenschrank, Zinn-Geschirr, Kron bei der Tonne, Grundbeeren beim Büschel, und sonst noch vielerlei Haus-, Bauern- und Küchen-Geräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Lorenz Guth.

Februar 23, nq—3m

Oeffentliche Vendu.

Freitags den 11ten März nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause von Lucas Rabeneld in Weißenburg Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein Pferd, zwei Kühe, Rinder und Kälber, Schweine, 15 Schaafe, 2 Branntweinkessel, Fässer und Ständer, eine Apfelmühle, Posten und Riegel und sonst noch vielerlei Bauern-Geräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Christian Derr,
Assignie von Lucas Rabeneld.

Februar 23, nq—3m

Oeffentliche Vendu.

Donnerstags den 17ten März nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterschriebenen in Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Pferde und Pferde-Geschirr, Rindsvieh, Schaafe, ein guter zwei-gäuls Wagen und Baddy, Windmühle und Strohbank, Pflug und Eggen, und sonst noch vielerlei Bauern-Geräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Abraham Berkenstock.

Februar 23, nq—3m

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 19ten März nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterschriebenen in Nore-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein Pferd, 2 Milchkühe, Pferde-Geschirr, Windmühle und Strohbank, kupferner- und eiserner Kessel, ein 2 Bärrel Brennkessel, Better und Bettladen, Tische und Stühle, Zuber, Ständer und Fässer, ein Rohrofen, und sonst noch allerlei Haus-, Bauern- und Kuchen-Geräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Christian Weber.

Februar 23, nq—3m

Oeffentliche Vendu.

Donnerstags den 31sten März, nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterschriebenen in Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Kühe mit Kälber, andere Kühe und junges Vieh, Schweine, Hen bei der Tonne, Stroh beim Hundert, Grundbreren beim Buschel, Better und Bettladen, Tische und Stuhle, Oefen mit Rohr, Kessel und Eisenhäfen, Kisten, Kasten, Fässer und Ständer, Schränke, Desk und Drahrs, und sonst noch eine sehr große Verschiedenheit von Bauern-, Haus- und Küchen-Geräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

James Schmeyer.

Februar 22, nq—3m

Der Lustige-Sänger,

ist wohlfeil zu verkaufen in dieser Druckerei.

Artikel.	per	Bilanz.	Easton
Flauer . . .	Barrel	86 00	86 [illegible]
Waizen . . .	Buschel	1 15	1 25
Roggen . . .	—	66	87
Welschkorn . .	—	48	56
Hafer	—	27	34
Buchweizen . .	—	50	35
Flachssaamen .	—	1 75	1 46
Kleesaamen . .	—	6 00	4 12
Timerhysaamen .	—	2 50	2 00
Grundbirnen . .	—	25	45
Salz	—	65	75
Butter . . .	Pfund	12	11
Unschlitt . . .	—	9	9
Wachs	—	26	20
Schmalz . . .	—	6	12
Schinkenfleisch .	—	08	9
Seitenstücke . .	—	06	7
Werken Garn . .	—	8	12
Eier	Duß.	12	11
Roggen Whisky .	Gal.	24	25
Aepfel Whisky .	—	31	25
Leinöl	—	56	60
Hickory Holz . .	Klafter	4 50	4 50
Eichen Holz . .	—	3 50	3 75
Steinkohlen . .	Tonne	4 25	4 50
Gips	—	5 50	6 50

☞ Die Philadelphier Marktpreise sind seit letzter Woche wenig, oder nichts, verändert worden.

Banknoten-Wechsel.

(Aus Bicknel's Counterfiet Detektor.)

Banknoten-Liste.

☞ Auf alle mit einem Sterne (*) bezeichnete Banken sind entweder falsche oder veränderte Noten von verschiedenen Benennungen, welche durch die ganzen Vereinigten Staaten im Umlauf sind.

☞ Die Banken die also (†) bezeichnet sind waren ehedem öffentliche Deposit Banken

Namen und Lage } { Discontо in
{ Philadelphia.

Philadelphier Banken.

Bank von Nord Amerika,*	par
do der Nördlichen Freiheiten,*	par
do von Pennsylvanien,*	10
do Penn Taunschip,*	par
do Vereinigten Staaten,*	35
Commercial Bank von Pennsylvanien,*	par
Farmers und Mechanics Bank,	par
Girards do.	30
Kensington do.	par
Manufakturers und Merchants Bank,*	par
Mechanics do,*	par
Moyamensing do,*†	par
Southwark Bank,	par
Western do,	par

Pennsylvanische Land Banken.

Libanoner Bank von Libanon,	par
Bank von Chambersburg,	1
do von Gettysburg,*	1
do von Susquehanne Caunty, Montrose,	1
do von Chester, zu Westchester,	par
do von Delamare Caunty,* zu Chester,	par
do von Germantaun,	par
do von Lewistaun,	par
do von Middletaun,	par
do von Montgomery,* Norristaun,	par
do von Northumberland,	par
do von Berks Caunty, zu Reading,	1
Columbia Brücken Compaule	par
Carlisle Bank,* zu Carlisle,	par
Doylestaun do, zu Doylestaun,	par
Easton do,* zu Easton,	par
Exchange do,* zu Pittsburg,	par
do do Zweig zu Hollidaysburg,	par
Erie Bank, zu Erie,	10
Farmers und Drovers Bank zu Waynesburg,	2
Franklin Bank,* zu Washington,	2
Farmers do von Bucks Caunty, zu Bristol,	par
Farmers do von Lancaster,*	par
do do von Reading,*	par
Harrisburg do* zu Harrisburg,	par
Honesdale Bank, zu Honesdale,	1
Lancaster do, zu Lancaster,	par
Merchants und Manufakturers Bank,† in Pittsburg,	par
Miners do von Pottsville,	par
Monongahela do zu Brownsville,	2
Northampton do zu Allentaun,	par
Towanda do zu Towanda,	30
Wyoming do zu Wilkesbarre,	par
York Bank zu York	1
Offis der Pennsylvania Bank zu Harrisburg,	10
do do do zu Lancaster,	10
do do do zu Reading	10

"Hand in Hand

Wohlthätigkeits-Gesellschaft."

Zufolge eines Beschlusses der am letzten Samstag gehaltenen Versammlung, sind die Mitglieder dieser Gesellschaft, und andere die Mitglieder zu werden wünschen, hierdurch benachrichtiget, daß am nächsten Samstag Abend um 6½ Uhr eine Versammlung am Hause von Tilghman Good statt finden wird, um sich auf eine Constitution und Nebengesetze zu vereinigen.

Feb. 23. -1m

Aufgeschobene Court.

Eine aufgeschobene Waisen-Court, soll gehalten werden, am Montag den 14ten März um 10 Uhr Vormittags, im Courthause, in der Stadt Allentaun, in und für Lecha Caunty, woselbst sich Alle, welche Geschäfte zu verhandeln haben, einfinden mögen.

C. S. Busch, Schreiber.

Februar 23. nq—3m

Aufgeschobene Court.

Eine aufgeschobene Court von Common-Pleas, soll gehalten werden, am Montag den 14ten März, um 10 Uhr Vormittags, in dem Courthause, in der Stadt Allentaun, in und für Lecha Caunty, wann und woselbst sich Alle, welche Geschäfte zu verhandeln haben, einfinden mögen.

Jesse Samuele, Prothy'r.

Februar 23 nq—3m